

L00947 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 18. 7. 1899

, 18. 7.

lieber Hugo, ich bin heut Früh hier angekommen. „Meine“ Mutter und Schwester
wohnen hier. – Habe Nachmittag mit Schwager u Schwester (von ihr) am See ein
Rendezvous. – Heut ist der 18. – – Warte auf Nachricht von Richard, ob er nicht
arbeitet (eine Karte deutet es an) – bevor ich ihn besuche. – Bleibe mindestens
5 8 Tage hier. – Ob ich meine Radtour bis 1. Sept. hinausschiebe, fraglich. – Auch
Salten wollte sie mitmachen. – Keiner bindet den andern. Im August fehn wir
uns jedenfalls, komē ins Salzkamergut – wäre schön, wen wir zusammen wären u
jeder arbeitete.
10 – Will jetzt gleich, in dieser Minute, mein Stück hervornehmen. – Was ist das Ihre?
Historisch? Was neues? Neue Idee? Ich freue mich dſs Sie in Stimung sind. Bitte
gleich wieder eine Zeile.

Von Herzen Ihr
VELDEN, PENSION PUNDSCHU

Arth

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 18. 7. 1899 in Velden am Wörthersee
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [19. 7. 1899 – 23. 7. 1899?] in Marienbad
- ♀ FDH, Hs-30885,84.
Briefkarte, 772 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »99« wahrscheinlich erst bei der Durchsicht der Briefe 1929 ergänzt
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 126.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 18.7.1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00947.html> (Stand 14. Februar 2026)